

RS Vwgh 2000/9/27 2000/07/0071

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.09.2000

Index

L66501 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke
Flurbereinigung Burgenland
001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
40/01 Verwaltungsverfahren
80/06 Bodenreform

Norm

AVG §68 Abs1;
B-VG Art139;
FIVfGG §10 Abs1;
FIVfGG §10 Abs3;
FIVfGG §10 Abs4;
FIVfGG §4 Abs6;
FIVfLG Bgld 1970 §11 Abs2;
FIVfLG Bgld 1970 §17;
FIVfLG Bgld 1970 §25;
FIVfLG Bgld 1970 §3;
VwRallg;

Rechtssatz

Der Beitrag der Partei des Zusammenlegungsverfahrens zu den Kosten gemeinsamer Anlagen lässt sich im Stadium einer Berufung gegen den Zusammenlegungsplan nach Eintritt der Rechtskraft des Bescheides über den Plan der gemeinsamen Anlagen ebenso nicht mehr mit Aussicht auf Erfolg relevieren, wie sich nach Eintritt der Rechtskraft des Besitzstandausweises auch eine behauptete Gesetzeswidrigkeit der Einleitungsverordnung nicht mehr erfolgreich geltend machen lässt (Hinweis E 26.5.1998, 96/07/0042).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:2000070071.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at